



Herzlich willkommen an der Waldmeisterschule





Verantwortliche für den Inhalt



Frau Herrmann-Nistler: Schulleitung



Herr Filo: stellvertretende Schulleitung



Frau Egetemeyer: Sekretariat



Frau Stubenhofer und Frau Leistner (Schulfähigkeit und Schulhausführung): Lehrkräfte



Frau Leitl (bilinguale Klasse + Ganzttag): Lehrkraft



Frau Lasserre und Herr Moreno: Leitung/stellvertretende Leitung der kooperativen Ganztagsbildung

Herzlich willkommen zur Informationsveranstaltung „Mein Kind kommt in die Schule“





Themen des heutigen Abends

Rechtliche Grundlagen zur Einschulung

**Besonderheiten der
Waldmeisterschule**

**Organisation
des Einschulungstages**

**Schulfähigkeit/
Schulhausbesichtigung**

Betreuungsangebote



Rechtliche Grundlagen zur Einschulung

Vollzeitschulpflicht (BayEUG Art. 37)



**Aufnahme in die Grundschule
zum Schuljahr 2025/2026**

Offizielle Schuleinschreibung in München:

Mittwoch, 19. März 2025



Wer ist schulpflichtig?

reguläre Schulpflicht	Einschulungskorridor	vorzeitige Einschulung
01.10.2018 bis 30.06.2019	01.07.2019 bis 30.09.2019	01.10.2019 bis 31.12.2019
grundsätzlich Einschulung/ evtl. Zurückstellung	Entscheidung der Eltern	Antrag der Eltern



Besonderheiten der Waldmeisterschule

- Kooperative Ganztagsbildung
- Unterricht nach dem Lernhauskonzept
- Bilinguale Grundschule Englisch
- Gebundener Ganzttag
- digitale Ausstattung mit iPads, interaktiven Whiteboards, Active Panel; Arbeitsgemeinschaft Digitales, digitale Schulverwaltung EduPage
- Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)
- Beratungsstelle Diakonie Hasenberggl vor Ort
- Schul - und Lesehund
- Schulbibliothek
- Neubau; 2. Bauphase endet ca. 1. Quartal 2025

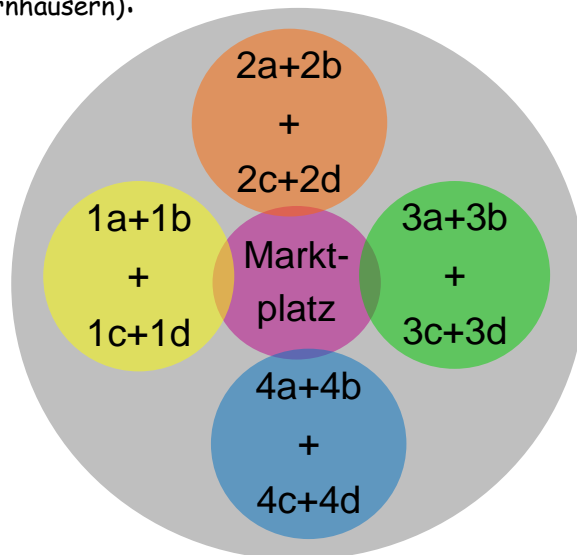


Das Münchner Lernhauskonzept

- *Das Konzept möchte die notwendigen Voraussetzungen für die Umsetzung des rhythmisierten Ganztags, der kooperativen Ganztagsbildung und der Inklusion schaffen.*
 - ⇒ Entwickelt von Rainer Schweppe, Stadtschulrat in München von 2010-2016
 - ⇒ Verständnis von Schule nicht nur als Lern-, sondern als Lebensort
- **Ziel** des Lernhauskonzepts ist es, eine hohe Bildungsqualität und Chancengerechtigkeit für alle zu ermöglichen. Die Grundidee ist, in einer großen Schule - wie in einem Unternehmen - **mehrere kleine Abteilungen** zu bilden. Das verteilt die Verantwortung und ermöglicht eine engere Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern. Im Mittelpunkt steht dabei immer das Kind.
(https://schulen-planen-und-bauen.de/wp-content/uploads/2017/01/lernhaus_Broschüre_web_ohne_Vorwort.pdf, S. 9)
- Das gesamte Schulgelände wird von beiden Partnern, also von der Schule wie auch vom Kooperativen Ganztagspartner („KoGa“: rhythmisierte und flexible Betreuungsvarianten, aber gleicher Träger), als gemeinsamer **Campus** benutzt. (vgl. https://www.muenchen.de/rathaus/dam/jcr:491fee42-cb8d-46d5-92eb-3bdc18340ede/kooperative_ganztagsbildung_praesentation_grundfolienvortrag.pdf, S.13)

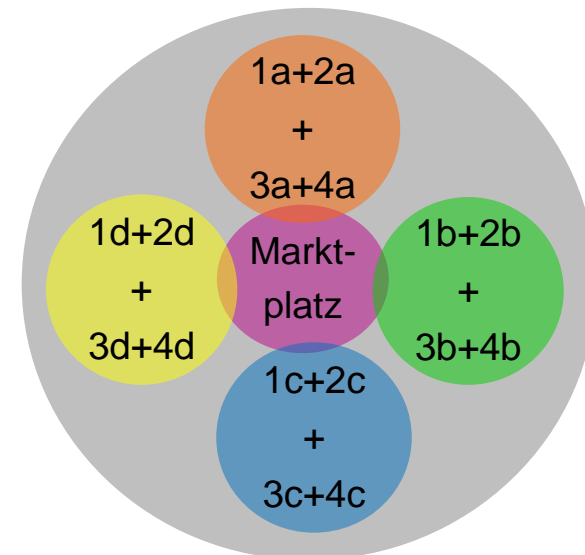
Wie ist ein Lernhaus aufgebaut?

- ein „Lernhaus“ als eine räumliche Einheit; je nach Größe bestehend aus 2-6 Lernhäusern (bei uns vier) für ca. 90-100 Schülerinnen und Schüler aus 4 Klassen
- mit „ihrem“ Pädagogen-Team (Lehrkräfte, ErzieherInnen, pädagogische Fachkräfte)
- 4 Klassenzimmer, 2 Ganztagsräume, 1 Teamraum für das Personal, 2 Inklusionsräume, „Zentraler“ Marktplatz
- verschiedene Lernhaus-Zusammensetzungen sind möglich (die Farben entsprechen unseren Lernhäusern):



nach Jahrgangsstufen:
 1a-1d, 2a-2d, 3a-3d, 4a-4d

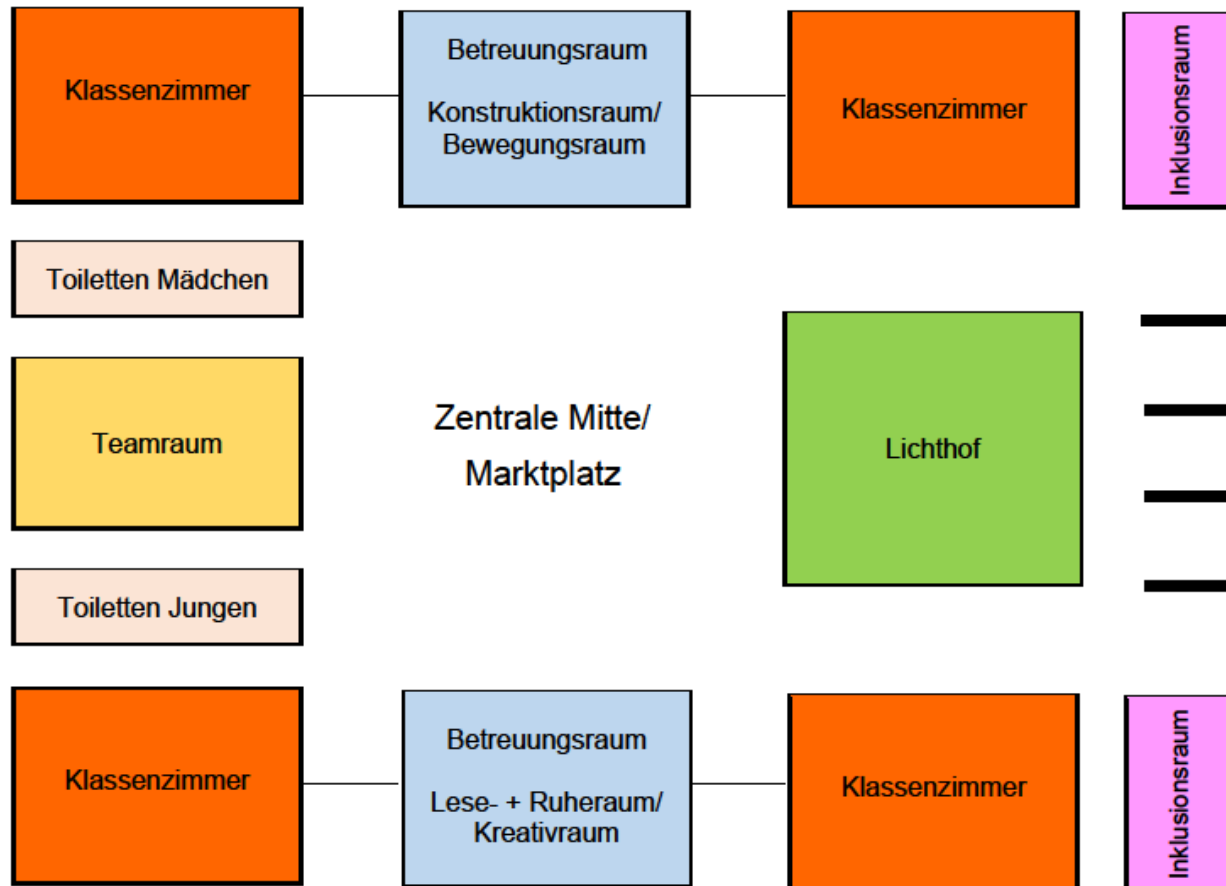
oder gemischt:
 z.B. 1a,1b + 2a,2b



nach Klassenzügen:
 1a-4a, 1b-4b, 1c-4c, 1d-4d



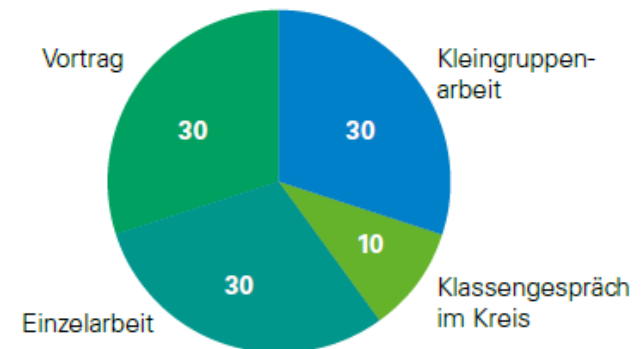
Aufbau eines Lernhauses an unserer Schule





Welchen Nutzen bringt das Lernhaus für den Unterricht?

- Erweiterung der Aktionsräume für den Unterricht durch die „Betreuungsräume“ für Differenzierung
- Die multifunktionale transparente Mitte (mit ihren optionalen Erweiterungsmöglichkeiten durch die komplette Öffnung von Betreuungsräumen zu einer großen Fläche) bietet sich für einen schnellen und unaufwändigen Wechsel der Sozialformen an:
 - Einzelarbeit
 - Kleingruppe/Großgruppe
 - Präsentationen/Klassengespräche
 - kurzfristige Umwandlung in temporäre Neigungs- oder Niveaugruppen
 - gemeinsame Projekte der in einem Lernhaus zusammengefassten Gruppen
- Heterogenität (Möglichkeit, jahrgangsübergreifend zu arbeiten)
- „Werkstattcharakter“ (eröffnet unterschiedliche Zugänge zu einem Thema)



„Faustformel“ für die prozentuale Verteilung unterschiedlicher Sozialformen im Unterricht



Lernen in zwei Sprachen: Bilinguale Grundschule Englisch



Die Eltern der 1. Klassen haben die Wahlmöglichkeit, ob sie ihr Kind in einer bilingualen Klasse anmelden wollen. Pro Jahrgang gibt es eine bilinguale Klasse. **Seit dem Schuljahr 2022/23 ist die bilinguale Klasse mit der Ganztagesklasse kombiniert.**

Vorteile:

- Ein Teil der zusätzlichen Lehrerstunden für den Ganzttag kann für den bilingualen Unterricht genutzt werden.
- Die längere Zeit des gemeinsamen Lernens intensiviert die Arbeitssprache Englisch.

Gibt es mehr Anmeldungen als Plätze, entscheidet die Schulleitung in Absprache mit dem Elternbeirat über die Aufnahme.

Achtung: Ein Wechsel in die bilinguale Klasse ist später nicht mehr möglich (nur in Ausnahmefällen).

Fragen zu Konzeption und Organisation

1. Welche Fächer werden in englischer Sprache unterrichtet?

Die musischen Fächer (Kunst, Musik, Sport) werden fast ausschließlich in englischer Sprache unterrichtet. Geeignete Themen im Heimat- und Sachunterricht (wie z.B. Familie, Obst und Gemüse, Wasser, Feuer) werden didaktisch angepasst und in englischer Sprache vermittelt. Auch Bereiche in Mathematik (z.B. Geometrie, Kopfrechnen) bieten sich für den bilingualen Unterricht an.

Bilinguale Grundschule Englisch



2. Überfordert der bilinguale Unterricht mein Kind?

Komplexe Sachverhalte werden immer in deutschsprachigen Phasen ergänzt und wiederholt. Das zweisprachige Lernen bietet die Chance, einerseits Kenntnisse und Fähigkeiten in den Sachfächern auszubilden und andererseits ein gutes Hörverstehen in der Fremdsprache anzubahnen. Die Lehrkraft unterstützt das bilinguale Lernen mit vielen didaktischen Mitteln, wie z.B. Mimik, Gestik, Bildern usw.

Studien beweisen, dass die Entwicklung der Erstsprache nicht nachteilig beeinflusst wird.

3. Sind Vorkenntnisse der Schülerinnen und Schüler Voraussetzung für den Besuch einer bilingualen Klasse?

Nein, denn der bilinguale Unterricht knüpft, wie der grundlegende Unterricht auch, an die individuellen Lernvoraussetzungen der Kinder an.

4. Werden alle geforderten Inhalte aus dem Lehrplan auch in einer bilingualen Klasse erfüllt?

Ja, weil der Unterricht sich an den in den Fachlehrplänen formulierten Kompetenzerwartungen orientiert. Es werden keine zusätzlichen Inhalte vermittelt, sondern geeignete Themen ganz oder teilweise auf Englisch unterrichtet. Die Fremdsprache dient dabei als Arbeitssprache.

5. Werden die Leistungen in Englisch benotet?

Nein. Wie in nichtbilingualen Klassen wird die Leistung im Fach Englisch in der Grundschule nicht benotet, sondern der Leistungsstand wird über ein kurzes Wortgutachten beschrieben. Die Teilnahme an der bilingualen Klasse wird im Zeugnis vermerkt.



gebundener Ganztag

Grundsätze und Zielsetzung:

- **Ganztag ist der Dreiklang aus Bildung, Erziehung und Betreuung:**
 - mehr als Unterricht am Vormittag und Betreuung am Nachmittag
 - Lern- und Lebensort, der eine sinnvolle Verbindung von pädagogischem und freizeitleichem Angebot erhält
- **Rhythmisierter Schultag:**
 - Wechsel von Arbeits-, Sport- und Entspannungsphasen
 - Pflichtunterricht auf Vor- und Nachmittag verteilt
 - Teilnahme am Nachmittag ist verpflichtend (Ausnahme Freitag)
- **Keine Hausaufgaben unter der Woche:**
 - Lernzeiten im Laufe des Schultages
 - zum Teil Lernschiene mit zwei Lehrkräften
 - Integration von Förderunterricht und Differenzierungsstunden
 - Lesen üben oder für Proben lernen muss trotzdem im Elternhaus stattfinden
- **Kollegiale Zusammenarbeit aller Beteiligten**
- **Mittagsschiene:**

Mittagskräfte (über den Kooperationspartner Ganztag, den Kinderschutz e.V., angestellt) übernehmen Mittagspause (Essen, Freizeit)



gebundener Ganztag

Passt dieses Konzept zu uns / zu meinem Kind?

- Teilnahme am Ganztag: 4 Tage in der Woche von **8:00 Uhr - 15:30 Uhr verpflichtend**
 - Hat mein Kind die Konzentrationsfähigkeit, auch am Nachmittag Kernunterricht effektiv zu bewältigen?
 - Ist mein Kind bereit und fähig zum ganztägigen sozialen Miteinander?
 - Kann mein Kind die Belastungen der geringen Rückzugsmöglichkeiten aushalten?
 - Bin ich damit einverstanden, dass mein Kind das angebotene Essen des Kooperationspartners erhält?
 - Ist der Ganztag mit den privaten Aktivitäten kombinierbar?
z.B. Sport, Chor, Ballett, Musikunterricht....
 - Wie sieht die Betreuungsmöglichkeit in den Ferien für mein Kind aus?
→ nur über zusätzliche Buchung KoGa möglich
- ➔ Eltern melden ihre Kinder vor Beginn des jeweiligen Schuljahres zur verpflichtenden Teilnahme in einer gebundenen Ganztagsklasse grundsätzlich jeweils für ein Schuljahr an. Ein Wechsel für das kommende Schuljahr muss somit am Ende eines laufenden Schuljahres schriftlich beantragt werden.



gebundener Ganztag

Fiktiver Stundenplan 1bG

Zeit	Montag		Dienstag	Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
08.00 - 08.45	Deutsch		Religion/Ethik	HSU		Deutsch	DaZ	Deutsch	Lernschiene
08.45 - 09.30	Deutsch	Lernschiene	Religion/Ethik	Mathematik		Mathematik		Mathematik	
09.50 - 10.35	HSU		Mathematik	Lernzeit		Lernzeit	Diff.	Lernzeit	
10.35 - 11.20	Musik		HSU	Kunst		Werken und Gestalten		Kunst	
11.35 - 12.20	Lernzeit (Gruppe 1)	AG z. B. Qi Gong (Gruppe 2)	Lernzeit	Deutsch	DaZ	Essen/Mittagspause		AG z. B. Schach	
12.20 - 13.05	Lernzeit (Gruppe 2)	AG z. B. Qi Gong (Gruppe 1)	Deutsch	Essen/Mittagspause		Essen/Mittagspause		AG	
Mittagspause	Essen/Mittagspause		Essen/Mittagspause	Essen/Mittagspause		Essen/Mittagspause		KoGa möglich	
14.00 - 14.45	Lernzeit		Sport	AG - Schiene Auswahl aus 5 verschiedenen Angeboten der Schule und KoGa		FF		KoGa möglich	
14.45 - 15.30	Mathematik		Sport	AG - Schiene		Musik		KoGa möglich	
15.30 - 18.00	KoGa möglich		KoGa möglich	KoGa möglich		KoGa möglich		KoGa möglich	

HSU: Heimat- und Sachunterricht
 FF: flexible Förderung (für alle)
 Diff.: Differenzierung
 DaZ: Deutsch als Zweitsprache
 AG: Arbeitsgemeinschaft



Organisation der Einschulung

Zeitlicher Rahmen für die Einschreibung:

- Die Schuleinschreibung erfolgt am **Mittwoch 19.03.2025** von **13:00 Uhr bis 19:00 Uhr** (auch für Korridorkinder).
- Ab **20. Februar 2025** erfolgt die Versendung der Einschulungsunterlagen (v. a. Einwilligungserklärung für EduPage) an Sie per Post.

Bitte beachten:

- Im beigefügten Elternbrief finden Sie alle Informationen zu den Unterlagen, die die Schule benötigt.
- Die ausgefüllten Unterlagen bringen Sie bitte zu Ihrem persönlichen Einschreibetermin mit.
- Bei Fragen zu Sonderfällen (z. B. Zurückstellung, Korridorkinder, Kann-Kinder, Vorzeitige, Gast Schüler, Zuweisungen...) wenden Sie sich bitte im Vorfeld direkt an das Sekretariat der Schule.



Organisation des Einschreibetages

Einschreibeakt (Eltern):

- Die Einschreibung findet im 1. Stock im Lernhaus B (2. Jgst.) statt. Es werden feste Termine vergeben. Bitte halten Sie diese unbedingt ein.
- Fr. Egetemeyer und Lehrkräfte erledigen mit den Eltern die Formalitäten.
- Falls eine Anmeldung an eine Schule mit Privatschule oder Montessori gewünscht ist → Meldung davor an uns
- Wenn Sie nicht kommen können: Vertreter mit Vollmacht und Kind oder Einschreibung vor dem 19.3.2025
- Ansprechpartner für die kooperative Ganztagsbildung sind an diesem Tag für Sie da.

Screening des Kindes:

- Zeitgleich zur Einschreibung der Eltern erfolgt das Screening Ihres Kindes (ca. 6 Kinder in einer Gruppe).
- Jede Gruppe in verschiedenen Klassenzimmern (Lernhaus A, 1. Jgst.)
→ Kind durchläuft das Screening (= kleines Schulspiel).



Organisation des Einschreibetages

Schulspiel

- Nach der Schuleinschreibung können einzelne Kinder eine Einladung durch die Screening- Lehrkräfte erhalten.
- ausführliches Screening in einer schulähnlichen Situation
- Datum:
Fr. 21.03.2025 von 11:30 - 13:00 Uhr
(evtl. noch zusätzlicher Termin am Mo. 18.03.2025)

Vorkurskinder-Schulspiele

- Datum:
Mittwoch, 26.02.2025 von 11:30 - 13:00 Uhr (evtl. noch zusätzlicher Termin)
- ebenfalls ausführliches Screening in einer schulähnlichen Situation (je ca. 10 Kinder)
- nur für Sprengelkinder
- postalische Einladung



Sonderfälle bei der Einschreibung

„Korridorkinder“ (01.07. – 30.09.2019 Geborene)

- Verpflichtende Teilnahme an Einschreibungsverfahren mit anschließender Beratung durch die Schule. Entscheidung liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten.
- Die Entscheidung, den Beginn der Schulpflicht um ein Jahr zu verschieben, müssen die Erziehungsberechtigten der Schule bis spätestens Donnerstag, **10. April**, schriftlich mitteilen (beide Erziehungsberechtigten unterschriftspflichtig!)
- Die Inanspruchnahme des Korridors gilt **nicht** als Zurückstellung.

„Kannkinder“ (01.10. – 31.12.2019 Geborene)

- Die Erziehungsberechtigten haben die Möglichkeit, bei der zuständigen Grundschule den Antrag auf vorzeitige Einschulung ihres Kindes zu stellen.
- Möglichkeit der Teilnahme am Screening, falls Eltern unsicher sind.
- Die Ablehnung des Antrags auf vorzeitige Einschulung ist **keine** Zurückstellung.

„Vorvorzeitige“ (ab 01.01.2020 Geborene)

- Für alle Kinder, die nach dem 31. Dezember 2019 geboren wurden, ist eine Einschulung unter besonderen Umständen möglich. Hierzu bedarf es eines schulpsychologischen Gutachtens.
- Die Entscheidung über die Schulaufnahme erfolgt durch die Schulleitung. Die Ablehnung des Antrags auf vorzeitige Einschulung ist **keine** Zurückstellung.



Sonderfälle bei der Einschreibung

Gastschulantrag

- Anmeldung findet an der „Sprengelschule“ statt
- Gastschulantrag wird im Referat für Bildung und Sport entschieden

Zurückstellung

- möglich und sinnvoll, wenn ein Kind am 30.06.2025 mind. 6 Jahre alt ist und zu erwarten ist, dass es voraussichtlich erst 1 Jahr später mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann;
- auch unzureichende Sprachkenntnisse (ohne KiGa-Besuch) können ein Grund sein → dann Verpflichtung zum Kindergartenbesuch und Vorkurs
- auf Grundlage der Beobachtungen beim Screening bzw. beim Schulspiel/
Vorkurskinder - Schulspiel
- Entscheidung kann spätestens bis zum Schulbeginn (15. September 2025) verfügt werden; sie ist auch noch zulässig bis **30.11.2025** (aber dann ist Kind bereits in der Schule)
- Pflicht zur Beratung durch die Schule
- Die Entscheidung trifft die Schulleitung und ist nur einmal möglich!
- auch für KorridorKinder, die eingeschult wurden, im Nachgang möglich, wenn die Erziehungsberechtigten den Beginn der Schulpflicht nicht um ein Jahr verschieben wollten



Sonderfälle bei der Einschreibung

Besuch gebundener Ganztage und bilingualer Klasse - ohne Sprengelzugehörigkeit

- Anmeldung an der zuständigen Sprengelschule
- Antrag auf Zuweisung an die Waldmeisterschule
 - zur Sprengelschule mitnehmen und bei der Schulanmeldung bestätigen lassen
 - Antrag dann zu uns
 - Entscheidung durch das Staatliche Schulamt
- Formular bei Interesse im Sekretariat erhältlich

Besuch kooperativer Ganztage - ohne Sprengelzugehörigkeit

- Anmeldung an der zuständigen Sprengelschule:
 - dort Gastschulantrag stellen
 - Weiterleitung an die Waldmeisterschule
 - Entscheidung durch das Referat für Bildung und Sport



Betreuungsangebote

Kind geht

nach Hause	in die kooperative Ganztagsbildung	in den Hort
Möglichkeit, nur eine Ferienbetreuung zu buchen	<ul style="list-style-type: none">• rhythmisierte Variante → Ganztagsklasse• flexible Variante → genaue und aktuelle Informationen zur Kooperativen Ganz- tagsbildung finden Sie demnächst auf der Homepage	<ul style="list-style-type: none">• Waldmeisterstr. 25• Robinienstr.• St. Agnes



Kooperative Ganztagsbildung (KoGa)

Das Team der Kooperativen Ganztagsbildung ist vom Kooperationspartner **Kinderschutz e.V.**

Das Betreuungsangebot ist von Unterrichtsende bis 18 Uhr möglich und beinhaltet bei Bedarf Ferienbetreuung von 8 Uhr bis Buchungszeit.

Es gibt 22 Schließtage im Jahr, über die Sie frühzeitig informiert werden.

Förderung individueller Begabungen und Erziehung zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Ihr Kind erhält täglich ein warmes, hochwertiges **Mittagessen**.

Bei Anmeldung innerhalb der Frist, erhalten Sie **garantiert** einen Betreuungsplatz für Ihr Kind.

Wenn für eine Ganztagsklasse (gebundener Ganztage) nicht genügend Kinder zusammen kommen, garantieren wir einen Platz in der flexiblen Variante.



Kooperative Ganztagsbildung (KoGa)

Flexible Variante:

Unterricht
(bis 11.20Uhr/12.20Uhr/13.05Uhr)



KoGa bis Buchungszeit
(max. bis 18 Uhr):
Mittagessen, Lernzeit, Freizeit

Rhythmisierte Variante (nach dem gebundenen Ganztag):

Unterricht
(Mo-Do: bis 15.30Uhr, Fr: bis 13.05Uhr)



KoGa bis Buchungszeit
(max. bis 18 Uhr):
(Mittagessen), Freizeit

Ferienbetreuung:

KoGa von 8.00 Uhr bis Buchungszeit (max. bis 18 Uhr):
Freizeit, Mittagessen, Freizeit
→Anmeldung wenige Wochen vor den jeweiligen Ferien möglich



Kooperative Ganztagsbildung (KoGa)

Tagesablauf:

Unterrichtsende bis 14 Uhr:

Mittagessen / Freizeit

14 Uhr bis 15 Uhr:

Lernzeit

15 Uhr bis 18 Uhr:

Freizeit / Angebote

Buchungszeiten & Abholung:

Unterrichtsende, 14 Uhr bis 17 Uhr stündlich, 17.30 Uhr, 18 Uhr

Können je nach Wochentag unterschiedlich sein, ab Oktober fest und zweimal im Jahr änderbar

Abholung findet vor dem Schulgelände am Tor statt



Kooperative Ganztagsbildung (KoGa)

Einkommen in €	Durchschnittliche wöchentliche Buchungszeit			
	bis 10 Std.	bis 15 Std.	bis 25 Std.	über 25 Std.
bis 50.000	0 €	0 €	0 €	0 €
bis 60.000	54 €	56 €	61 €	63 €
bis 70.000	70 €	74 €	69 €	91 €
bis 80.000	86 €	93 €	109 €	122 €
über 80.000	99 €	107 €	125 €	139 €

Mittagessen	5 Tage	4 Tage	3 Tage	2 Tage	1 Tag
Rhythmisiert	105 €	74 €	---	---	---
Flexibel	105 €	84 €	63 €	42 €	21 €

Kooperative Ganztagsbildung (KoGa)

Organisatorisches:

- **Offene Fragen:**
 - per Mail: koga-waldmeisterstrasse@kinderschutz.de
 - per Telefon: 089/3588243-23, 089/3588243-26
 - Einschreibetag, 19. März an der Schule
- **Anmeldung ab dem 19. März:**
 - Unterlagen (Word-Dokument) finden Sie auf der Schul-Homepage:
<https://waldmeisterschule.musin.de/koga>
→ Nach dem Speichern schicken Sie uns per Mail die ausgefüllten
Formulare an koga-waldmeisterstrasse-anmeldung@kinderschutz.de
- **KoGa - Elternabend:**
Di. 01.07.2025, 18 Uhr - 20 Uhr in der Mensa der Grundschule



Anmeldungsmodalitäten für die Betreuungsvarianten 25/26

- Kooperative Ganztagsbildung:
(Anmeldung nach der Schuleinschreibung bis zum 30. April)
- Hort Waldmeisterstraße (Anmeldung über KiTa-Finder)
- Hort St. Agnes (Anmeldung direkt in der Einrichtung + KiTa-Finder)
- Hort Robinienstraße (Anmeldung über KiTa-Finder)



Noch Fragen?



Kontakt zur Waldmeisterschule

Grundschule Waldmeisterstr. 38, 80935 München

Tel.: 089/358 82 43 - 0

- Frau Egetemeyer (Sekretariat)
- Frau Herrmann-Nistler (Schulleitung)

Homepage: <https://waldmeisterschule.musin.de>

E-Mail: gs-waldmeisterstr-38@muenchen.de

Kooperationspartner KoGa Kinderschutz e.V.

Leitung: Frau Lasserre, Tel.: 089/3588243-23

Stellvertretende Leitung: Herr Moreno; Tel.: 089/3588243-26

E-Mail: koga-waldmeisterstrasse@kinderschutz.de

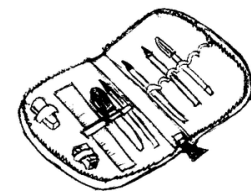
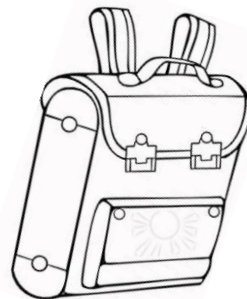


1. Schultag

Dienstag, 16. September 2025

Konkrete Informationen, auch über die Klassenzuordnung,
bekommen Sie Ende Juli
mit der Materialliste und einer Eltern-Kind-Mappe.

Bitte sehen Sie davor von Rückfragen ab, da die
Bescheide/Entscheidungen der Stadt über die Gastschulanträge
für die Klassenplanung abgewartet werden müssen.





Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

